

Nummer **19-0520-A00-V01**Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 17X7.5JEH2+ Typ BR-I 7517
Hersteller bd breyton design GmbH**Auftraggeber** bd breyton design GmbH
Gießereistraße 14
D-78333 Stockach**Prüfgegenstand** PKW-SonderradModell BR-I
Typ BR-I 7517
Radgröße 7,5 J x 17 EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- \emptyset (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
303619	507517303619 / ohne Ring	5/112/66,6	30	670	2010	7/2019
523619	507517523619 / ohne Ring	5/112/66,6	52	575	2080	7/2019
543619	507517543619 / ohne Ring	5/112/66,6	54	645	2010	7/2019

KennzeichnungHerstellerzeichen Breyton GERMANY
Radtyp und Ausführung 507517 (s.o.)
Radgröße 17X7.5JEH2+
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen M.Y.R
Herstellungsdatum Monat und Jahr**Befestigungselemente**

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Verfahren	Datum	Ort
303619	5/112/66,6	30	670	2010	FE	09/2019	TZT Lambsheim
543619	5/112/66,6	54	645	2010	FE	09/2019	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
303619	5/112/66,6	30	670	195/40R17	09/2019	TZT Lambsheim
543619	5/112/66,6	54	645	195/40R17	09/2019	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Verfahren	Datum	Ort
303619	5/112/66,6	30	670	285/70R17	FE	09/2019	TZT Lambsheim
543619	5/112/66,6	54	670	285/70R17	FE	09/2019	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung LK5/112-ET54 betrug 8,798 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde durch das Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim im September 2019 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	19.09.2019
Radzeichnung	winter wheel_7.5x17_ET30_V01	19.04.2019
Radzeichnung	winter wheel_7.5x17_ET52_V01	19.04.2019
Radzeichnung	winter wheel_7.5x17_ET54_V01	19.04.2019

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 23. September 2019



Messemer

00328908.DOC